

KOMFORTABLES HEIZEN

Dank automatischem hydraulischen Abgleich



Eclipse



Der Stelrad Eclipse Thermostatoberteil ist nicht nur ein einstellbares Ventil. Es erzielt automatisch für einen konstanten Durchfluss oder Massenstrom.

Damit regelt das Eclipse Ventil den Durchfluss unabhängig von Druckschwankungen, die im Heizsystem entstehen, und sorgt für einen optimalen Betrieb des Heizkörpers.

Ab und zu wird der hydraulische Abgleich nicht oder unvollständig durchgeführt, da das wasserseitige Einregeln

eine zeitaufwendige und komplexe Arbeit ist, die die nötige Erfahrung und Kenntnis erfordert.

Der Staat übt jedoch bei Bauentscheidungen und durch Vorschriften immer mehr Druck aus für eine wasserseitige Einregeln.

Warum Einregeln?

Eine gute Einregulierung sorgt dafür, dass alle Elemente in Ihrem Heizsystem optimal aufeinander abgestimmt sind. Dies nennt man ein ausgeglichenes System.

Dies führt zu zahlreichen Vorteilen:

- Das Aufheizen der Räume ist wirksamer und gleichmäßiger
- Der Heizkessel funktioniert aufgrund einer konstanten Rücklauftemperatur effizienter, Ihr Verbrauch sinkt und die CO₂-Emissionen werden reduziert
- Es gibt weniger Strömungsgeräusche

Einfaches Einregeln

Die gewünschte Durchflussrate wird einfach am Eclipse Ventil eingestellt. Komplizierte Berechnungen zur Ermittlung der Einstellungen sind nicht notwendig. Man muss nur die Durchflussmenge des Heizkörpers errechnen, ohne die Druckverluste zu berücksichtigen.

Vorteile für den Installateur

- Einfache Bestimmung der des Einstellwertes anhand der gewünschten Leistung und Temperaturdifferenz
- Die gewünschte Durchflussmenge wird mit einem 11-mm-Schraubenschlüssel am Oberteil eingestellt
- Der eingestellte Wert multipliziert mit 10 ergibt die Durchflussmenge in Liter/Stunde
- Der Durchflussregler begrenzt den Massendurchfluss unabhängig vom Differenzdruck
- Der eingestellte Massendurchfluss wird nicht überschritten

Vorteile für den Endverbraucher

- Einsparung der Energiekosten
- CO₂-Reduzierung
- Erhöhen des Komfortempfindens
- Keine Strömungsgeräusche
- Entspricht den neuen Normen und Vorschriften

Anwendung

Der Stelrad Eclipse Thermostatoberteil ist für die Anwendung in allen Stelrad Ventilheizkörpern in einer Zweirohr-Heizungsanlage mit normaler bis hoher Temperaturdifferenz geeignet.

Die wasserseitige Einregulierung ist im Handumdrehen erledigt, indem Sie einfach die gewünschte Durchflussmenge für jeden Heizkörper am Oberteil einstellen.

Einmal eingestellt, passt der Eclipse die Durchflussrate automatisch und unabhängig von anderen Elementen in der Installation an. Das bedeutet, dass die eingestellte Durchflussmenge nicht überschritten wird, auch nicht bei einem Überlauf, der durch schließende Ventile in der Anlage oder andere Heizkörper verursacht wird.

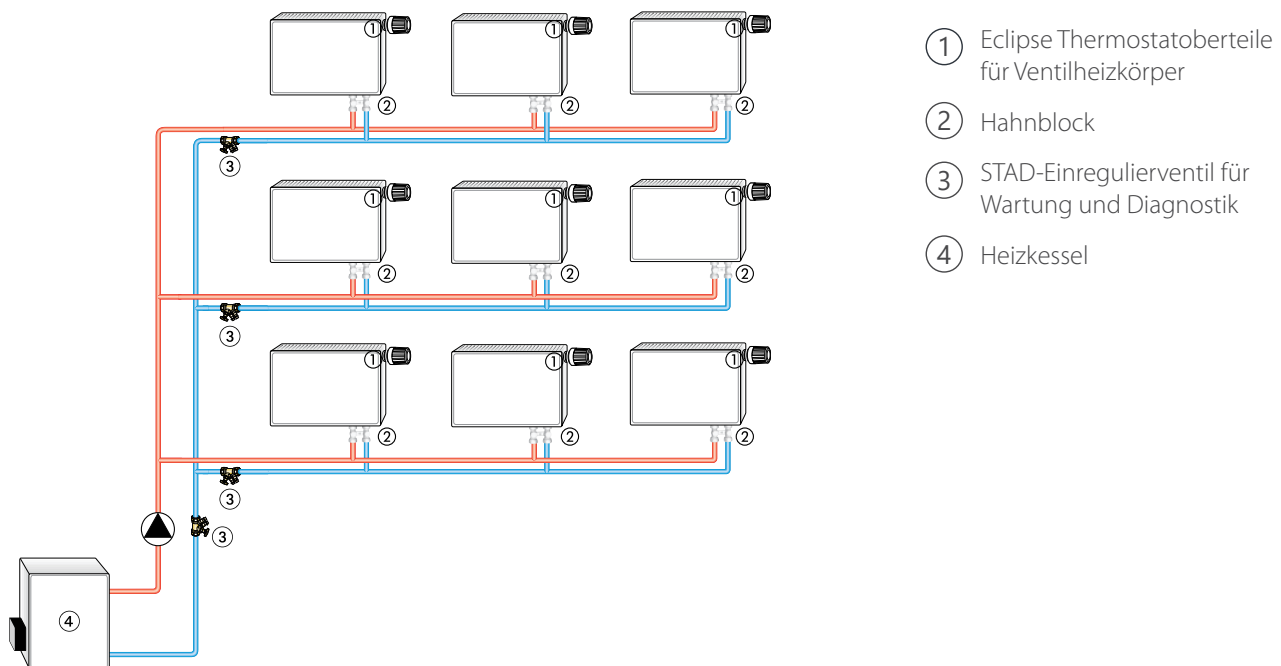
Bei Renovierungsprojekten sollte der Druckverlust in Leitungen oder alten Systemen nicht berücksichtigt werden. Nur die Heizleistung und die entsprechende Durchflussmenge soll ermittelt werden.

Die erforderliche Durchflussmenge wird immer durch das Stelrad Eclipse Thermostatoberteil gewährleistet. .

Geeignet für die untenstehende Heizkörper

Novello ECO - Hygiene ECO - Planar Slim ECO - Planar ECO - Planar Style ECO - ECO Galva - Hygiene ECO Galva - Planar 8 - Planar Style 8 - Novello 8 - Planar - Planar Plinth (D) - Planar Style Plinth (D) - Novello Plinth - Novello

Anwendungsbeispiel



Lärm

Für einen geräuscharmen Betrieb sollten untenstehende Bedingungen erfüllt sein:

- Die Druckdifferenz über den Eclipse darf $60 \text{ kPa} = 600 \text{ mbar} = 0,6 \text{ bar}$ ($<30 \text{ dB(A)}$) nicht überschreiten. Empfohlen wird sogar eine maximale Flussdifferenz von 35 kPa .
- Das System sollte vollständig entlüftet sein, vor Einstellung des Ventils.
- Die Durchflussmenge muss richtig eingestellt sein.

Bedienung

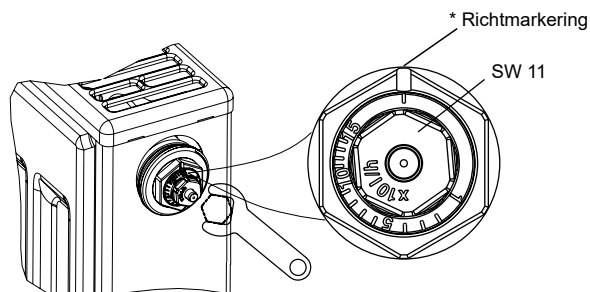
Einstellung

Die Einstellung kann stufenlos zwischen 1 und 15 (10 bis 150 l/h) vorgenommen werden.

Diese Voreinstellung kann mit einem 11-mm-Steckschlüssel geändert werden.

Setzen Sie den Steckschlüssel am Oberteil, bis er einrastet.

- Drehen Sie den Wert der gewünschten Einstellung auf die Richtmarkierung* auf dem Oberteil. (siehe Abb.)
- Entfernen Sie den Steckschlüssel.
Die Ventileinstellung ist auf dem Oberteil sichtbar.



Einstellung	1	1	1	1	5	1	1	1	1	10	1	1	1	1	15
l/h	10	20	30	40	50	60	70	80	90	100	110	120	130	140	150

p-Band [xp] max. 2 K.

p-Band [xp] max. 1 K bis 90 l/h.

Einstellungstabelle

Einstellwert für verschiedene Heizkörperleistungen und Temperaturunterschiede.

Q (W) Δt[K]	200	250	300	400	500	600	700	800	900	1000	1200	1400	1600	1800	2000	2200	2400	2600	2800	3000	3200	3400	3600	3800	4000	4800	5300	6500	6800		
10	2	2	3	3	4	5	6	7	8	9	10	12	14	15																	
15	1	1	2	2	3	3	4	5	5	6	7	8	9	10	12	13	14	15													
20	1	1	1	2	2	3	3	3	4	4	5	6	7	8	9	10	10	11	12	13	14	15									
30	1	1	1	1	1	2	2	2	3	3	3	4	5	5	6	6	7	8	8	9	9	10	10	11	12	14	15				
40	1	1	1	1	1	1	2	2	2	2	3	3	3	4	4	5	5	6	6	7	7	7	8	8	9	10	11	14	15		

Q = Heizkörperleistung

ΔT = Systemspreizung

Δp = Differenzdruck

Δp min. 10 - 100 l/h = 10 kPa

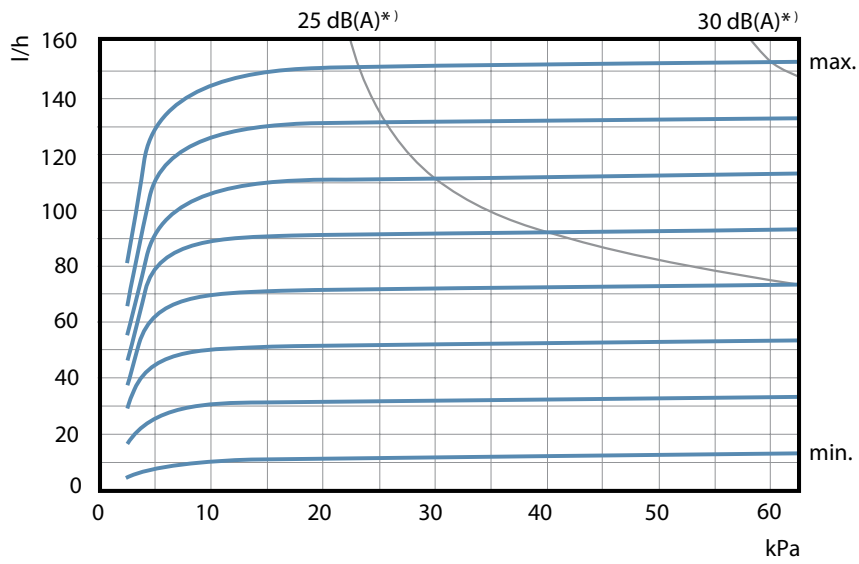
Δp min. 100 - 150 l/h = 15 kPa

Beispiel:

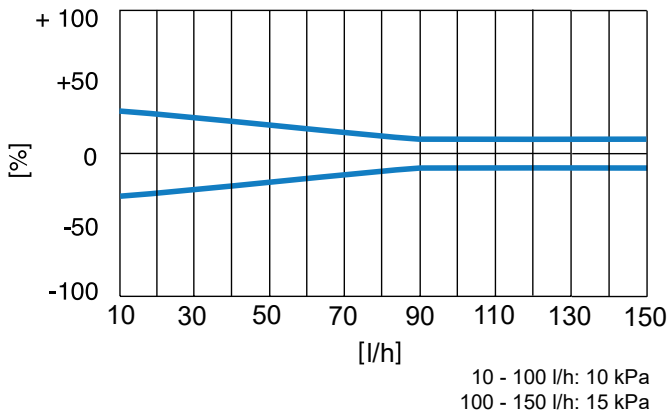
Q = 1 000 W, ΔT = 15K

Einstellwert: 6 (≈60 l/h)

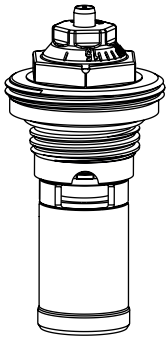
Diagramm



*) P-Band [xp] max. 2 K.



Technische Beschreibung



Eclipse Thermostatoberteil mit automatischer Durchflussbegrenzung

Artikelnummer

R4250

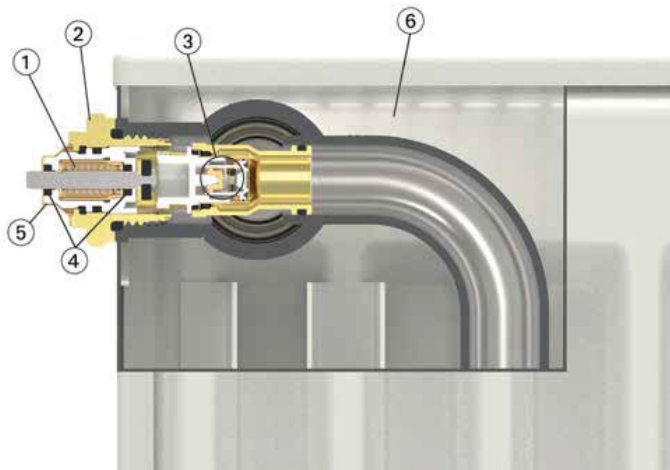
Gewinde

G1/2"

Anwendung	Für alle Stelrad Ventilheizkörper
Funktion	Regulieren Automatische Flusskontrolle Abschließen
Maximaler Arbeitsdruck	10 bar
Temperatur	Max. Betriebstemperatur: 120 °C, mit Schutzhülle oder Stellantrieb 100 °C. Min. Betriebstemperatur: 2 °C
Material	Oberteil: Messing, PPS O-Ring: EPDM-Gummi Ventilkegel: EPDM-Gummi Feder: Edelstahl Spindel: Niro-Stahl mit doppelter O-Ring-Dichtung.
Flussbereich	Die Durchflussmenge kann zwischen 10 - 150 l/h eingestellt werden. Werkseinstellung 150 l/h.
Druckdifferenz (Δp_V)	Max. Differentialdruck: 60 kPa, 35 kPa empfohlen Min. Differenzdruck: 10 - 100 l/h = 10 kPa 100 - 150 l/h = 15 kPa
Anschluss für das thermostatische Regelement und den Antrieb:	M30x1,5

Konstruktion und Verwendung

Stelrad Eclipse Thermostatoberteil mit automatischer Durchflussbegrenzung



- ① Kraftvolle Feder, die das Verkleben des Ventils bei längerem Gebrauch verhindert
- ② M30x1,5-Anschluss für thermostatische Regелеlemente und Antriebe
- ③ Automatischer Durchflussbegrenzer
- ④ Langlebige doppelte O-Ring-Dichtung
- ⑤ Einstellung der Flussrate
- ⑥ Ventilheizkörper

- Um Schäden und Kesselsteinbildung in der Warmwasserheizungsanlage zu vermeiden, muss die Zusammensetzung des Heizmittels der VDI (Verein Deutscher Ingenieure) - Richtlinie 2035 entsprechen.

Für industrielle Heizungsanlagen und Anlagen für Fern- und Nahwärme sind die Erläuterungen und Erklärungen VdTÜV 1466AGFW 510 zu beachten.

Im Heizmittel vorhandenes Mineralöl oder alle Arten von Schmiermitteln auf Mineralbasis führen zu starken Quellungerscheinungen und in den meisten Fällen zum Ausfall von EPDM-Dichtungen.

Bei Verwendung von nitritfreiem Frostschutzmittel und Korrosionsschutzmitteln auf Ethylenglykolbasis sind die entsprechenden Angaben in den Dokumentationen der Hersteller dieser Mittel, insbesondere hinsichtlich der Konzentration der einzelnen Bestandteile, zu beachten.

- In bestehenden, stark verschmutzten Systemen sollten Sie das System spülen, bevor Sie die Thermostatventile austauschen.
- Die Thermostatventile können mit allen Heimeier-Thermostatköpfen und thermischen oder motorischen Stellantrieben kombiniert werden.
Stellen Sie bei der Verwendung von Produkten anderer Marken sicher, dass deren Stellkraft und Regelbereich für die Verwendung mit diesen thermostatischen Ventilkörpern geeignet sind.

VERKAUFSTÜTZPUNKTE DEUTSCHLAND

Michael Hintz

Nord

T. +49 (0)413 16 12 26 | M. +49 (0)172 433 97 24
hintzmichael@t-online.de

Hoppe & Pelle

Nordrhein-Westfalen Nord/Ost, Niedersachsen
Süd/West, Bremen

T. +49 (0)545 14 43 50 | M. +49 (0)170 636 43 01
info@hoppe-pelle.de

Bartholomäus GmbH

Baden-Württemberg/Bayerisches Allgäu

T. +49 (0)739 39 51 90 | M. +49 (0)172 804 43 37
info@geba-emerkingen.de

Thomas Pohl

Berlin, Brandenburg, Sachsen,
Sachsen-Anhalt und Thüringen

T. +49 (0)376 24 18 18 | M. +49 (0)170 271 98 20
thomas.pohl@srg.eu

Daniel Dugan

Nordrhein-Westfalen, Rheinland-Pfalz, Saarland und Hessen

T. +49 (0)229 393 773 13 | M. +49 (0)160 966 897 55
daniel.dugan@srg.eu

Jochen Schroeder

Bayern

T. +49 (0)911 699 55 51 | M. +49 (0)151 147 105 01
tmz-jochen.schroeder@t-online.de

Richard Lenarcic

Verkaufsleitung Deutschland

T. +43 (0)664 433 78 33
Richard.Lenarcic@stelrad.at





















VERKAUFSTÜTZPUNKTE ÖSTERREICH

Richard Lenarcic

Vertriebsleitung Österreich

T. +43 (0)664 433 78 33
Richard.Lenarcic@stelrad.at

STELRAD

 Belgien	 Deutschland	 Estland	 Frankreich	 Griechenland
 Grossbritannien	 Irland	 Litauen	 Luxemburg	 Niederlande
 Österreich	 Polen	 Portugal	 Russland	 Spanien
 Tschechien	 Tunesien	 Ukraine	 Weißrussland	 Zypern



STELRAD

Caradon Stelrad B.V.
Kathagen 30 | 6361 HG Nuth | Niederlande
T. +31 455 65 62 62
WWW.STELRAD.EU

